Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johann Baptist Rabeneck

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johann Baptist Rabeneck

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 29. Juli 1874, # 10. Juli 1960

1897 Eintritt in den Jesuitenorden,

1907 Priesterweihe,

1909/10 Professor für Apologetik an der Jesuitischen Hochschule in Valkenburg,

1910/11 Terziat in Exaten,

1911 Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1912 Professor für Apologetik an der Jesuitischen Hochschule in Valkenburg,

1913 Letzte Gelübde,

1914 - 1936 Professor für Apologetik an der Jesuitischen Hochschule in Valkenburg,

1936 - 1942 Gutachter und Wissenschaftler an der Jesuitischen Hochschule in Valkenburg,

1943 - 1948 Professor für Dogmatik an der Jesuitischen Hochschule in Pullach,

1950 Professor für Dogmatik in Oña,

1956 Professor für Dogmatik an der Jesuitischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt.

Quellen und Literatur:

Rabeneck, Johannes, in: Schatz, Klaus, Geschichte der deutschen Jesuiten (1814-1983), Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 319.

GND: 127952373

VIAF: 161565945

Empfohlene Zitierweise: Johann Baptist Rabeneck, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/08631. Letzter Zugriff am 02.05.2024.